

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/linzgau-zollern-alb/messkirch/Narren-sind-hungrig-auf-Fasnet;art372566,4031446,0>

Narren sind hungrig auf Fasnet

13.11.2009 00:00

Sauschwänzle-Essen der Meßkircher Katzenzunft in der Conradin-Kreutzer-Stube

Narren sind hungrig auf Fasnet

Die Aktivnarren der Katzenzunft und die Brauchtumsfreunde trafen sich am Abend des 11.11. zum traditionellen Sauschwänzle-Essen in der Conradin-Kreutzer-Stube. Erwartungsvoll scharten sie sich um die närrische Obrigkeit – noch in strengem Zivil, ohne Narrenkappen und Orden. Die dürfen gemäß schwäbisch-alemannischer Sitte erst ab Dreikönig gezeigt werden.



Viel Spaß hatten die Zunftoberen (von links) Martin Birk, Zunftmeister Roland Schank, Narrenvater Klaus Demmelhuber und Narrenmutter Andrea Schank beim Sauschwänzle-Essen in der Martini-Sitzung in der Conradin-Kreutzer-Stube.

Foto: Heim

Meßkirch – Zunftmeister Roland Schank freute sich über den guten Besuch der Martinisitzung und dem Interesse an den Planungen für die kommende Fastnacht. Doch bevor man „in medias res“ ging, wurden zunächst dampfende Schüsseln mit der obligatorischen Narrenmahlzeit aufgefahren: Sauschwänzle mit Sauerkraut oder wahlweise Schlachtplatte mit Kesselfleisch, Blut- und Leberwürste oder auch andere Köstlichkeiten, frei nach der närrischen Binsenweisheit: „Z’erscht wird gesse und dann erscht g’schaffet.“

Nachdem sich alle tüchtig gestärkt hatten, ließ Zunftmeister Roland Schank wissen, wie der Katzenrat die Weichen für die kommende Fasnet in Meßkirch gestellt hat. Auftakt ist am Dreikönigstag mit dem Einschellen der Fasnet und dem anschließenden Fasnetsküchle-Essen, diesmal im Zunfthaus. Der Letzkopf-Samstig wird am 16. Januar in herkömmlicher Weise begangen. Nach dem Letzkopfbefreien im Schloss, dem Lampionumzug durch die Stadt und dem „Katze aus dem Sack lassen“ ist Narrensuppe angesagt, diesmal im „Froben“, ehe um 20 Uhr im Martinssaal die Zunftversammlung beginnt.

Auch eine Narren-Akademie ist wieder vorgesehen, diesmal mit Fasnetstexten und -liedern aus Meßkirch und Umgebung. Der Schmotzige Dunnschdig wird in traditioneller Weise begangen. Narrenfrühschoppen ist diesmal ebenfalls im „Froben“. Weitere Fastnachtstermine: die Ü-35-Partie am 13. Februar in den Schlosskatakomben, der Kinderball am 14. Februar in der Stadthalle und der große Fasnetsumzug am Fasnetsmähdig, diesmal mit einer Rekordbeteiligung von 3000 Hästrägern. Die Fasnet endet dann wie gewohnt am Fasnetsdienschdig mit dem Narrenbaumfällen und Fasnetsverbrennen.

Folgende Narrentreffen werden besucht: am 23./24 Februar in Haslach, am 30./31. Januar in Singen, am 7. Februar in Munderkingen, am 13. Februar in Tuttlingen und am 16. Februar im benachbarten Krauchenwies. Auf die Teilnahme an Nachtumzügen will die Katzenzunft verzichten. Die Ausgabe der Laufbündel, ohne die eine Teilnahme der Hästräger bei Umzügen nicht möglich ist, findet am 22. November von 14 bis 17 Uhr im Zunfthaus statt.

Alfred Th. Heim

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.